



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

Mitwoch. Die Mutter welche einen solchen Sohn zu empfangen würdig
wäre/ wird erwöhlt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

Die Mutter welche einen solchen
Sohn zu empfangen würdig wäre/
wird erwöhlt.

1. Es sandte Gott seinen Sohn geschaffen
einem Weib. Galat. 4.

Nachdem Gott Mensch zu werden
entschlossen / wolte er für sich kein
Leib erschaffen / sondern auß einem
Weib einen annehmen / auff das gleich
ein Weib zu unserem Verderben Ursach
ben / also auch ein anderes Weib zu unser
Erlösung mitwürckte. Und solcher ge
beliebte Gott ein Sohn des Menschen /
unser Bruder zu werden. O wol ein hohe
Würdigkeit / das wir mit Christo einen
Vater haben ! O wie ein wunderbarliche
Demuth Christi / das er als ein Sohn Gottes
seyn wolte ein Sohn des Menschen ! erkenn
seyn Würdigkeit / mache sie in der That be
wehrt : verdemutige dich mit Christo.

2. Er hat angesehen d. e Demuth seiner Mutter
Luc. 1.

Gott sahe von ewigkeit her alle Weiber
famp

sampt allem ihrem Thun und lassen/ in was
 Stand sie sich unmer befinden wurden: sahe
 auch vor der allerseeligsten Jungfrauen guten
 Wandel ohne einiges Verbrechen in allen
 Umständen/ und dieses auß den Verdiensten
 Christi/ weswegen er sie auch vor anderen
 geliebet hat. Verlangest du von Gott ge-
 liebt zu werden/ so mitwürcke mit seiner gnad/
 und unterlasse kein gelegenheit guts zu thun.
 Wie hast du dich dieß falls verhalten? schä-
 me dich/ berewe/ forchte dich/ mach einen gu-
 ten Fürsaz/ &c.

3 Er hatt grosse Ding an mir gethan. Luc. 1.

Was ist grösser / als ein Mutter Gottes
 seyn? Woher hat sie diese Gnad über-
 kommen? weil sie allzeit der göttlichen Gna-
 den anleitung gefolget/ und den göttlichen
 nachzukommen sich beflissen. Du kanst auch
 ein Mutter Gottes seyn/ van der den Willen
 Gott des Vatters thut der im Himmel ist/
 der ist mein Mutter/ spricht Christus. Gefält
 dir diese Hoehheit und Würde/ so vollziehe
 den Willen Gottes/ und komme nach seinem
 innerlichen Einsprechen.

Sij

Don-